

# Übersicht über die Mitgliedschaft des Lehrervereins in Hamm inklusive der Führungsstruktur

Dr. Detlef Berntzen  
Otto-Krafft-Platz 20  
59065 Hamm  
[berntzen@helimail.de](mailto:berntzen@helimail.de)

## ***Die aktiven Mitglieder und die Gäste der Versammlungen des Lehrervereins in Hamm von 1888 bis 1902***

In alphabetischer Ordnung ihrer Namen werden hier die Mitglieder und die Gäste der Versammlungen aufgeführt. Die Namen werden – soweit bekannt – um Lebensdaten und beruflichen Werdegang ergänzt, wobei auf den Bestand einer vom Autor zusammengestellten Datenbank der Volksschullehrer für die Schulen der heutigen Stadt Hamm zurückgegriffen wird. Diese Datenbank speist sich aus diversen Quellen, die hier kurz genannt und knapp charakterisiert werden sollen.

Die Hauptquellen für die Lehrer und deren Zugehörigkeit zu Schulen für die Stadt Hamm in seinen alten Grenzen (Altstadtkern mit Westen- und Nordenvorstadt) sind die Adressbücher der Stadt Hamm, die seit 1886 regelmäßig vorliegen und im amtlichen Teil die Schulen, die jeweiligen Schulleitungen und für den Berichtszeitraum auch die Lehrerinnen und Lehrer nennen.

Weitere Adressbücher für das 19. Jahrhundert liegen für den Regierungsbezirk Arnsberg vor, aus denen auch die Lehrerstellen in den Dorfgemeinden um Hamm herum ersichtlich werden.

Für die Dorfgemeinden ist die Dorfgeschichtsschreibung eine unermessliche Quelle für Daten zur Schulgeschichte. Meistens wird die Schulgeschichte mit den Lehrerpersönlichkeiten verknüpft, die dort in durchweg exponierter Position gewirkt haben, so dass viele Hinweise auf diese Pädagogen aus diesen Büchern stammen. Für Wiescherhöfen, Pelkum, Herringen, Ostwennemar und Rhynern liegen Berichte vor, die mit entsprechenden Hinweisen für die Datenbank ausgewertet wurden.

Oftmals liefern die berufsbiographischen Daten der Lehrer schlagfertige Argumente für deren Zuordnung zum Kreislehrerverein. Die Schwierigkeit der Personenbestimmung ergibt sich nämlich gelegentlich daraus, dass mehrere Personen mit gleichlautendem Familiennamen – und nur diese sind im Protokollbuch verzeichnet - die pädagogische Laufbahn ergriffen haben, zudem häufig auf Grund der Familienzugehörigkeit die Lehrerstelle vom Vater auf den Sohn und – wie im Falle der Familie Gröpfer in Uentrop – sogar vom Vater auf den Enkel übergangen. Der enge zeitliche Zusammenhang der Übertragung der Lehrerstelle mit dem Antrag auf Beitritt in den Verein ist mehrfach zu konstatieren und darf als regelmäßiges Verhaltensmuster angesehen werden. Daher sind die Daten über den Antritt von Lehrerstellen – entnommen aus dem amtlichen Schulblatt der Regierung in Arnsberg – eine wichtige Orientierungshilfe in vielen vorliegenden Fällen der Personenbestimmung.

In weiteren Fällen hilft die Hinzuziehung von online verfügbaren Quellen zur Personengeschichte von Lehrerinnen und Lehrern. Dazu wurde für die oben erwähnte

Datenbank die über das DIPF per Internet zugänglich gemachte preußische Volksschullehrerkartei für den Regierungsbezirk Arnsberg ausgewertet.<sup>1</sup> Darüber hinaus wurden an einigen Stellen die ebenfalls online abrufbaren Personalakten der Gymnasien konsultiert.

Name	Schule oder Ort	Erstmalige Erwähnung der Mitgliedschaft
Alberts, Heinrich	Hamm, ev. Ostschule	19.07.1897 als Mitglied aufgenommen
Bänfer, Ludwig	Später: Leiter des Gustav-Lübcke-Museums Hamm	19.07.1897 als Mitglied aufgenommen
Barth, Christian	Lehrer an der evangelischen Ostschule	14.06.1890 am 31.07.1892 ausgetreten
Bartholomäus, Wilhelm	Rektor der evangelischen Südschule 1886: Bismarckstraße 1 <sup>2</sup>	04.02.1888
Baucks, Albert	1901 aus Hamm nach Wanne <sup>3</sup>	18.10.1902
Beckmann, Dietrich	Lehrer in Mark <sup>4</sup>	04.02.1888
Berge, vom	Lehrer in Bönen <sup>5</sup>	18.03.1893 als Mitglied angemeldet
Böckmann <sup>6</sup>		01.10.1892 als Gast
Böckmann, Wilhelm	Kommt 1901 aus Leeden nach Hamm, ev. Südschule Hamm	12.04.1902 als Mitglied aufgenommen
Borchers, Emil	1919: Gasstraße 13a <sup>7</sup>	28.06.1900 als Gast 26.07.1900 als Mitglied
Borgfeld		26.04.1900 als Gast 23.05.1900 als Gast
Böseherz oder Bösehens		23.05.1900 als Gast
Bornemann		22.06.1899
Brandenburg, Ferdinand	Ab 1907 an der Realschule, später Oberrealschule Hamm <sup>8</sup>	22.12.1898
Briese, Martin Everhard	Lehrer an der höheren Töchterschule	04.02.1888 19.03.1891 Abschiedsfeier zu seinen Ehren <sup>9</sup>

<sup>1</sup> Tatsächlich wurden auch die Daten aus weiteren Regierungsbezirken für die Datenbank hinzugezogen, hier jedoch sind nur die für den Bezirk Arnsberg relevant.

<sup>2</sup> Vgl. Adressbuch und Geschäftsanzeiger für die Stadt Hamm. Hamm 1886

<sup>3</sup> 1901 einstweilig angestellt aus Hamm zu Wanne (amtl. Schulblatt Arnsberg, Jg. 11, 1901, Nr. 11, S. 130), stammte aus Hamm, vgl. <http://www.bbf.dipf.de/cgi-opac/digiakt.pl?id=p84136>

<sup>4</sup> vgl. Protokoll vom 11.05.1889, erwähnt als Beckmann-Mark

<sup>5</sup> vgl. Protokoll vom 18.03.1893, dort: „Herr vom Berge, der als Gast anwesend war, meldete sich zur Aufnahme in den Verein.“

<sup>6</sup> Möglicherweise identisch mit Ludwig Böckmann, 1877-1888 Lehrer in Herringen, vgl. Zettelkasten Stadtarchiv Hamm

<sup>7</sup> Vgl. Adressbuch der Stadt Hamm. Hamm 1919

<sup>8</sup> vgl. 50 Jahre Städt. Math.-Naturw. Gymnasium Hamm (Westf.). Hamm o.J. (1952), S. 44

Dannenberg, Gustav	Ev. Westschule Hamm	22.12.1898
Detert		17.10.1890 als Gast
Drewer (=Drewer, Karl, 1919: Gewerbelehrer)		21.03.1901
Droste, Heinrich	Lehrer in Uentrop	21.10.1891 Antrag auf Mitgliedschaft 19.12.1891
Enselmann <sup>10</sup>	Lehrer in Pelkum	27.10.1888
Frerk, Heinrich <sup>11</sup>	Lehrer in der Mark	10.05.1890
Frese, Eduard	Lehrer in Herringen	27.04.1899 als Gast 18.05.1899 als Mitglied aufgenommen
Gräve, August	Rektor der evangelischen Ostschule 1886: Brüderstraße 10	12.02.1891 Antrag auf Mitgliedschaft 19.03.1890 als Mitglied aufgenommen
Gräve, Wilhelm	Lehrer an der evangelischen Südschule 1919: Bahnhofstraße 32a	04.02.1888
Gröppler (vermutlich Friedrich Gröppler)	Lehrer in Uentrop	28.11.1891
Haake, Wilhelm	Gesanglehrer an der höheren Töcherschule und Lehrer an der evangelischen Südschule 1886: Hohestraße 12	04.02.1888
Hallermann, Wilhelm	Ev. Westschule, später ev. Südschule in Hamm	31.07.1892
Handke		25.07.1891
Hardt, Karl <sup>12</sup>	Lehrer in Pelkum	27.10.1888
Hareskamp		14.06.1890
Heitland, Heinrich	Lehrer in Herringen <sup>13</sup>	21.07.1894 als Mitglied aufgenommen
Henneberg, Emil	Ev. Ostschule Hamm	20.02.1902 als Gast 12.04.1902 als Mitglied aufgenommen
Hensel, Wilhelm	1919: Wilhelmsplatz 2	25.06.1892 ohne Liste

<sup>9</sup> vgl. Protokoll vom 19.03.1891, dort: „Den Schluß der Konferenz bildete eine dem scheidenden Kollegen Briese zu Ehren veranstaltete Abschiedsfeier.“

<sup>10</sup> 1875-1914 belegt als Lehrer in Pelkum (Ferdinand Brandenburg: Aus der Geschichte des Dorfes Pelkum. In: Friedhelm Kaiser (Hrsg.): Dorfbuch Pelkum. Dortmund 1950. S. 11-65. Hier: S. 52)

<sup>11</sup> Vgl. Personalblatt A für Emil Frerk unter <http://www.bbf.dipf.de/cgi-opac/digiakt.pl?id=p96808> besucht am 03.06.2007

<sup>12</sup> 1858-1898 belegt als Lehrer in Pelkum (Ferdinand Brandenburg: Aus der Geschichte des Dorfes Pelkum. In: Friedhelm Kaiser (Hrsg.): Dorfbuch Pelkum. Dortmund 1950. S. 11-65. Hier: S. 52), Ende März 1898: Der Lehrer, Küster und Organist Karl Hardt an der ev. Volksschule in Pelkum geht in Ruhestand (amtl. Schulblatt Arnsberg, Jg. 8, 1898, Nr. 4, S. 22)

<sup>13</sup> endgültig angestellt aus Buschhütten in Herringen (amtl. Schulblatt Arnsberg, Jg. 4, 1894, Nr. 4, S. 32)

		erwähnt 31.07.1892 in Liste aufgeführt
Hermessen, Karl	Lehrer an der ev. Westschule <sup>14</sup>	22.03.1902 als Mitglied aufgenommen
Hohgrebe <sup>15</sup>		21.06.1902 als Gast
Hollmann, Ad.	1919: Oberleher Sedanstr. 19	22.12.1898
Horstmann, Diedrich	1886: Schulamtsaspirant, Südstraße 22	02.06.1888
Hüller		27.04.1899
Hunold, Heinrich	Lehrer an der evangelischen Ostschule	17.11.1888
Isenbeck, Wilhelm	Lehrer in Herringen <sup>16</sup>	16.06.1894 als Gast 21.07.1894 Antrag auf Mitgliedschaft 22.09.1894 Rückzug des Antrags auf Mitgliedschaft
Kaiser, Hermann	Lehrer in Herringen	27.10.1888
Kaisker, Wilhelm	Lehrer an der evangelischen Südschule 1886: Friedrichstraße 10 1888: Dienstjubiläum <sup>17</sup> 1919: Volksschullehrer a.D., Friedrichstraße 13	04.02.1888
Kampmann, Eduard	Ev. Ostschule Hamm	31.07.1892
Karrié <sup>18</sup>		23.02.1899 als Gast 23.03.1899 als Gast 27.04.1899 als Gast 18.05.1899 als Mitglied
Kaufmann, Wilhelm	Lehrer in Herringen, wechselt nach Altenbögge <sup>19</sup>	27.10.1888
Keller		17.10.1890 als Gast
Klusmeyer, Karl	Ev. Ostschule, geht 1900 nach Wermelskirchen	21.10.1891 gleichzeitig Antrag auf Mitgliedschaft
Knoop	Lehrer in Weetfeld <sup>20</sup>	20.02.1892

<sup>14</sup> vgl. Protokoll vom 22.03.1902. Dort wird ausgeführt: „vom 1. Apr. eus. ab an der Westschule in Hamm angestellt

<sup>15</sup> vermutlich Karl Hogrebe, 1900-1910 Lehrer am Gymnasium Hammonense, vgl. Festschrift zur 325-Jahr-Feier des Gymnasiums Hammonense 1657-1982. Hamm o.J. (1982), S. 287

<sup>16</sup> auf Grund des Antragsdatums ist davon auszugehen, dass es sich um Wilhelm Isenbeck handelt, der 1894 aus Werdohl nach Herringen kam 1894 endgültig angestellt aus Werdohl in Herringen (amtl. Schulblatt Arnberg, Jg. 4, 1894, Nr. 2, S. 11). Die Familie Isenbeck hat im 19. Jahrhundert mehrere Lehrer in Herringen gestellt.

<sup>17</sup> vgl. Protokoll vom 02.02.1889, erwähnt wird die „Jubiläumsfeier der Kaisker + Nostiz“. Es dürfte sich um das 25-jährige Dienstjubiläum gehandelt haben.

<sup>18</sup> evtl. identisch mit <http://www.bbf.dipf.de/VLK/VLK-0009/vlk-0009-0329.jpg>

<sup>19</sup> 1891 endgültig angestellt aus Herringen in Altenbögge (amtl. Schulblatt Arnberg, Jg. 1, 1891, Nr. 8)

	1919: Friedrich Knop, Lehrer a.D. Gr. Weststr. 3	
Krämer,		19.07.1897 als Mitglied aufgenommen
Kruse, Heinrich	Lehrer an der evangelischen Ostschule	14.06.1890
Lambrecht,		30.03.1895 als Gast
Langenbach, Hermann	Lehrer in Herringen, ging 1895 nach Obermassen <sup>21</sup>	22.10.1892
Lunecke, Hermann	Lehrer an der evangelischen Westschule	04.02.1888
Marpmann, Carl <sup>22</sup>	Oberlehrer in Wiescherhöfen, später in Pelkum	04.02.1888
Meyer		25.01.1900
Möller, Clemens	1919: Feidikstraße 28 (z.d.Zeit: Katholische Südschule II)	10.10.1901 als Gast 14.11.1901 als Mitglied aufgenommen
Müller	Lehrer in Bönen	19.05.1894 als Gast 16.06.1894 als Mitglied
Noll, Adolf	Lehrer an der kath. Stadtschule 1886: Nordstraße 19	27.10.1888
Nostiz, Wilhelm	1870 als Lehrer in der Mark <sup>23</sup> 1886: Nordenwall 9, 1889: Dienstjubiläum <sup>24</sup> 1894: Versetzung nach Münster <sup>25</sup> , die aber offenbar zurückgezogen wird <sup>26</sup>	04.02.1888

<sup>20</sup> laut Zweitschrift eines Schreibens des Kreislehrervereins an den Buchdruckereibesitzer Griebisch vom 18. Mai 1899, unter diesem Datum in das Protokollbuch eingelegt; dort wird ebenfalls der Lehrer Henkel aus Rhynern erwähnt.

<sup>21</sup> vgl. Protokoll vom 18.03.1893, 1891 vorläufig angestellt aus Soest in Herringen (amtl. Schulblatt Arnberg, Jg. 1, 1891, Nr. 7, S. 70), 1892 endgültig angestellt zu Herringen (amtl. Schulblatt Arnberg, Jg. 2, 1892, Nr. 2, S. 16), 1895 endgültig angestellt aus Herringen zu Obermassen (amtl. Schulblatt Arnberg, Jg. 5, 1895, Nr. 6, S. 43)

<sup>22</sup> vgl. die Personalakte von Otto Marpmann unter <http://www.bbf.dipf.de/cgi-opac/digiakt.pl?id=p169680> sowie Ferdinand Brandenburg: Aus der Geschichte des Dorfes Pelkum. In: Friedhelm Kaiser: Dorfbuch Pelkum. Dortmund 1950. Insbesondere das Kapitel zum Schulwesen auf den S. 50-53.

<sup>23</sup> Adreß-Buch für den Regierungsbezirk Arnberg, 1870

<sup>24</sup> vgl. Protokoll vom 02.02.1889, erwähnt wird die „Jubiläumsfeier der Kaiserkinder + Nostiz“. Es dürfte sich um das 25-jährige Dienstjubiläum gehandelt haben.

<sup>25</sup> vgl. Protokoll vom 03.02.1894

<sup>26</sup> vgl. Protokoll vom 10.03.1894

Orth, Ewald	1919: Kentroper Weg 20	24.07.1897
Osenberg <sup>27</sup> , Friedrich	Konrektor der ev. Südschule seit 1898	28.09.1898 als Gast 29.10.1898 als Mitglied
Panz, Adolf	Lehrer an der evangelischen Westschule 1886: Viktoriastraße 40	04.02.1888
Pulvermacher; Karl	1891-1895 Lehrer in Rhyern, geht nach Schalke <sup>28</sup>	21.10.1891 Antrag auf Mitgliedschaft
Refus, Heinrich	1919: Hohestraße 76a	28.02.1890
Rehfeld sen., J.G. <sup>29</sup>		22.12.1898 als Gast
Rehfeld, Karl <sup>30</sup>	Lehrer am Lyzeum zu Hamm 1919: Brückenstraße 35	17.12.1892
Reinhold		17.10.1890 als Gast
Reininghaus, Friedrich	Mittelschullehrer an der evangelischen Südschule 1886: Lünerweg 22	04.02.1888 am 31.07.1892 ausgetreten
Reinke, Hermann	Oberpostsekretär 1886: Postsekretär Herm. Reinke, Bahnhofstr. 33	März 1889 als besuchendes Mitglied aufgenommen
Rock (?)		??.03.1889
Rode, Richard	spätestens 1911 Rektor der evangelischen Ostschule 1886: Antonistr. 1 1919: Werler Str. 56a	04.02.1888
Runge, August	1900 aus Hamm nach Flammersbach	23.02.1899 als Gast
Runge, Hermann	Mittelschullehrer an der evangelischen Ostschule 1886: Kentroper Weg 6	04.02.1888
Schartz		27.11.1894 als Gast
Scheele <sup>31</sup>		28.05.1902 als Mitglied aufgenommen
Schenkel	Lehrer in Rhyern	22.06.1899 als Mitglied aufgenommen
Schievink <sup>32</sup>		17.10.1890

<sup>27</sup> in Hamm gab es insgesamt drei Lehrer mit Namen Osenberg, vgl. Adressbuch der Stadt Hamm. Hamm 1919

<sup>28</sup> 1891 vorläufig angestellt aus Langenscheid in Rhyern (amtl. Schulblatt Arnsberg, Jg. 1, 1891, Nr. 1, S. 9), 1894 endgültig in Rhyern daselbst angestellt (amtl. Schulblatt Arnsberg, Jg. 4, 1894, Nr. 1, S. 6), 1895 endgültig angestellt aus Rhyern zu Schalke (amtl. Schulblatt Arnsberg, Jg. 5, 1895, Nr. 7, S. 49)

<sup>29</sup> Vater von Karl Rehfeld, vgl. <http://www.bbf.dipf.de/cgi-opac/digiakt.pl?id=p190429>

<sup>30</sup> vgl. <http://www.bbf.dipf.de/cgi-opac/digiakt.pl?id=p190429>

<sup>31</sup> möglicherweise identisch mit Wilhelm Scheele, später Lehrer in Kamen, vgl.

<http://www.bbf.dipf.de/VLK/VLK-0010/vlk-0010-0498.jpg>

<sup>32</sup> identisch mit dem Lehrer, der von 1873 bis 1874 an der ev. Westschule Hamm unterrichtete und danach Holzhändler wurde?

Schlünder		09.10.1897 als Gast
Schmale, Friedrich	Lehrer an der evangelischen Südschule 1886: Feidikstraße 31	04.02.1888
Schmidt	Lehrer in Bönen <sup>33</sup>	28.05.1902 als Mitglied aufgenommen
Schnieder, August	1919: Sedanstraße 36 1919 Lehrer an der evangelischen Westschule	22.07.1893
Schrödter, vermutlich: Schröter, Leopold	Ab ca. 1892 ev. Südschule, ab ca. 1899 ev. Ostschule	31.07.1892
Schulze, Heinrich	1919: Sedanstraße 29 1919 Lehrer an der evangelischen Südschule	24.11.1894 Aufnahme in den Verein
Schürfeld, Gustav	Kommt 1894 aus Nümbrecht nach Hamm, ev. Westschule	27.10.1894 als Gast und Antrag auf Mitgliedschaft 24.11.1894 Aufnahme in den Verein
Schürmann		27.11.1894 Antrag auf Mitgliedschaft
Schwartz, Carl	Lehrer an der evangelischen Westschule und Lehrer an der städtischen Handwerker-Fortbildungsschule 1886: Carl Schwarz, Wilhelmstraße 72	04.02.1888
Schwerter		29.10.1898 als Gast
Sommer, Carl	Lehrer an der evangelischen Südschule 1886: Moltkestraße 2 im Jahre 1892 verstorben <sup>34</sup>	04.02.1888
Sorge, Moritz <sup>35</sup>	Lehrer an der jüdischen Schule in Hamm	10.10.1901 als Gast 14.11.1901 als Mitglied aufgenommen
Spormann, Dr. Karl <sup>36</sup> (*11.3.1863 in Rumbeck)	Freiwilliger Hilfslehrer am Gymnasium Hamm	03.02.1894

<sup>33</sup> vgl. Protokoll vom 28.05.1902, dort als Schmidt-Bönen aufgeführt

<sup>34</sup> vgl. Protokoll vom 21.05.1892, dort: „Der Vorsitzende widmete sodann dem verstorbenen Kollegen Sommer einige herzliche Worte, und die Versammlung ehrte sein Andenken durch Aufstehen.“

<sup>35</sup> 1901 "Dem Lehrer Moritz Sorge aus Harmuthsachsen, Kreis Eschwege, ist auf Widerruf die Erlaubniß erteilt worden, die jüdische Privatschule zu Hamm fortzuführen" (Amtliches Schulblatt für die Bezirksregierung Arnsberg 11, 1901, H. 5, S. 59)

<sup>36</sup> vgl. <http://www.bbf.dipf.de/cgi-opac/digiakt.pl?id=p185007>

Stecher, August	Lehrer an der kath. Westschule 1886: Wilhelmstraße 4 1919: Lehrer a.D. Marienstraße 9	17.11.1888
Stein, Karl <sup>37</sup>	1919: Brückenstraße 1	20.06.1896
Steinforth	Lehrer in Hilbeck <sup>38</sup>	22.03.1902 als Mitglied aufgenommen
Strathemann	Lehrer in Altenbögge <sup>39</sup>	28.05.1902 als Mitglied aufgenommen
Stute, Friedrich	Ev. Ostschule	12.04.1902 als Mitglied aufgenommen
Tappe		21.10.1891 Antrag auf Mitgliedschaft
Tekhaus, Jul.	Lehrer an der evangelischen Ostschule 1886: Nordenwall 8	04.02.1888 am 31.07.1892 ausgetreten
Wältken, Heinrich <sup>40</sup>	Lehrer in Ostwennemar	21.10.1891 Antrag auf Mitgliedschaft 19.11.1892
Weber	Lehrer in Herringen	04.02.1888 scheidet am 28.04.1888 aus dem Dienst aus <sup>41</sup>
Weinreich		09.11.1889
Wesemann, Ferdinand	Lehrer in Wiescherhöfen <sup>42</sup>	23.04.1898 als Gast 21.05.1898 aufgenommen
Wiesemann, Ludwig	Ev. Ostschule	27.10.1894 als Gast und Antrag auf Mitgliedschaft 24.11.1894 Aufnahme in den Verein
Wiethege		27.10.1888
Wortmann-Leipzig <sup>43</sup>		19.11.1892
Wulf,	für 1870 belegt als Lehrer in Hamm	04.02.1888
Zöllner		06.04.1889 Antrag auf Mitgliedschaft

<sup>37</sup> vgl. <http://www.bbf.dipf.de/cgi-opac/digiakt.pl?id=p182137> , Karl Stein war zunächst an der evangelischen Ostschule, dann als Musiklehrer am Gymnasium und anschließend am Lyzeum in Hamm

<sup>38</sup> vgl. Protokoll vom 22.03.1902, dort als Kollege Steinforth-Hilbeck erwähnt

<sup>39</sup> vgl. Protokoll vom 28.05.1902, dort als Strathmann-Altenbögge aufgeführt

<sup>40</sup> 1891 endgültig angestellt aus Hilbeck in Ostwennemar (amtl. Schulblatt Arnsberg, Jg. 1, 1891, Nr. 7, S. 71)

<sup>41</sup> vgl. Protokoll vom 28.04.1888, dort als Weber-Herringen im Zusammenhang mit der Festfeier zu seiner Ausscheiden erwähnt

<sup>42</sup> vgl. Protokoll der Sitzung vom 20.09.1902

<sup>43</sup> identisch mit Dietrich Wortmann, Lehrer in Westtinnen bis 1904 ? (vgl. 1904 einstweilig angestellt aus Westtinnen zu Westönnen , amtl. Schulblatt Arnsberg, Jg. 14, 1904, Nr. 1, S. 14)

## ***Ergebnisse der Auswertung der Jahresberichte***

### **Jahresbericht 1888**

Im Jahresbericht von 1888 wird erwähnt, dass die Zahl der Mitglieder von 24 auf 31 Personen erhöht werden konnte. Die Mehrzahl (mindestens 27) haben davon aktiv am Vereinsleben teilgenommen. Die überwiegende Zahl der Mitglieder arbeitet an den evangelischen Volksschulen in Hamm. Der Organisationsgrad unter den evangelischen Volksschullehrern ist ausgesprochen hoch. So ist das Kollegium der evangelische Südschule ist fast komplett im Verein organisiert, die evangelische Westschule – offenbar im Aufbau begriffen – ist ebenfalls stark im Verein vertreten.

### **Jahresbericht 1889**

Ein Jahresbericht für das Jahr 1889 ist im Protokollbuch nicht verzeichnet.

### **Jahresbericht 1893**

Im Jahresbericht 1893 wird erwähnt, dass die Zahl der Mitglieder zu Beginn des Berichtsjahres 33 betrug, mit der Aufnahme der Kollegen Schnieder und vom Berge kurzfristig auf 35 erhöht wurde, dann aber durch den Weggang des Kollegen vom Berge wieder auf letztendlich 34 absank.

## ***Neuzugänge zum Verein, die aus den Protokollen ersichtlich werden***

### **Protokoll vom 02. Februar 1889**

Es findet eine Jubiläumsfeier für die Herren Kaisker und Nostiz statt.

### **Protokoll vom März 1889**

Oberpostsekretär Reinke wird als besuchendes Mitglied aufgenommen.

### **Protokoll vom 28. Februar 1890**

Herr Refus aus Hamm und Herr Frerk aus Mark werden als Neumitglieder bezeichnet. Herr Refus nimmt an der Sitzung teil.

### **Protokoll vom 12. Februar 1891**

Rektor Gräve beantragt die Aufnahme in den Verein.

### **Protokoll vom 19. März 1891**

Der Rektor Gräve von der evangelischen Ostschule wird in den Verein aufgenommen. Lehrer Briese scheidet aus dem Dienst aus und wird mit einer Abschiedsfeier geehrt.

### **Protokoll vom 25. Juli 1891**

Die Herren Gröpfer und Schrödter werden in den Verein aufgenommen, nehmen an der Sitzung aber noch nicht teil.

### **Protokoll vom 21. Oktober 1891**

Im Protokoll wird der Antrag auf Aufnahme der Lehrer Tappe, Pulvermacher, Droste, Wältken und Klusmeyer notiert. Nur der Letztgenannte, Lehrer Klusmeyer, nimmt an der Sitzung teil.

### **Protokoll vom 28. November 1891**

Die Lehrer Tappe, Pulvermacher, Droste, Wältken und Klusmeyer werden in den Verein aufgenommen.

### **Protokoll vom 21. Mai 1892**

Lehrer Sommer wird als Verstorbener durch den Verein während der Versammlung geehrt. Der Verein übernimmt die Kosten für die Instandsetzung des Grabes von Carl Sommer.

### **Protokoll vom 25. Juni 1892**

Ein Lehrer Hensel wird erwähnt: er will in einer der nächsten Sitzungen einen Vortrag übernehmen.

### **Protokoll vom 31. Juli 1892**

Aus dem Verein treten aus:

Der erste Vorsitzende Reininghaus sowie die Mitglieder Jul. Teckhaus und Christ. Barth. Dagegen haben sich die Herren Kampmann, Hallermann, Hensel und Meyer um die Aufnahme in den Verein beworben.

### **Protokoll vom 1. Oktober 1892**

Die Lehrer Hallermann, Kampmann und Meyer wurden als Mitglieder im Verein aufgenommen. Der als Gast anwesende Lehrer Böckmann bat um Aufnahme in den Verein.

### **Protokoll vom 22. Oktober 1892**

Lehrer Böckmann wird in den Verein aufgenommen, Lehrer Langenbach bittet um Aufnahme in den Verein. Letzterer nimmt an der Versammlung teil.

### **Protokoll vom 19. November 1892**

Lehrer Langenbach wird in den Verein aufgenommen.

### **Protokoll vom 18. März 1893**

Lehrer vom Berge aus Bönen beantragt die Aufnahme in den Verein. Er nimmt lt. Protokoll als Gast an der Veranstaltung teil.

### **Protokoll vom 17. Juni 1893**

Lehrer Schnieder aus Hamm beantragt die Aufnahme in den Verein.

### **Protokoll vom 22. Juli 1893**

Lehrer Schnieder wird in den Verein aufgenommen.

### **Jahresbericht 1893**

Herr vom Berge aus Bönen ist auf Grund einer Versetzung wieder ausgetreten.

### **Protokoll vom 3. Februar 1894**

Herr Notiz tritt aus dem Verein aus. Er ist nach Münster versetzt worden. Dr. Spormann nimmt als Gast an der Versammlung teil und wird in der nächsten Sitzung einen Vortrag halten.

### **Protokoll vom 19. Mai 1894**

Der Lehrer Müller-Bönen beantragt die Aufnahme in den Verein.

### **Protokoll vom 16. Juni 1894**

Der Kollege Müller-Bönen wird als Mitglied in den Verein aufgenommen, der Kollege Isenbeck nimmt erstmalig als Gast teil.

### **Protokoll vom 22. September 1894**

Die Herren Gröppler-Uentrop, Wältken-Ostwhenemar, Beckmann und Frerk-Mark treten aus dem Verein aus. Herr Isenbeck-Herringen zieht seinen Antrag auf Mitgliedschaft zurück. Es wird von Seiten der Vereinsführung erwartet, dass sich in Konkurrenz zum Hammer Verein ein Verein Hamm-Land gegründet hat. Herr Langenbach-Herringen und Herr Rektor Gräve berichten von den Hintergründen der Abspaltung, die im Zusammenhang mit dem Tode und dem Begräbnis des Kollegen Werner stehen.

### **Protokoll vom 24. November 1894**

Die Lehrer Wiesemann, Schürfeld und Schulze werden als Mitglieder im Verein aufgenommen.

### **Protokoll vom 20. Juni 1896**

Der Lehrer Stein wird als Mitglied in den Verein aufgenommen.

### **Protokoll vom 21. Oktober 1896**

Die Herren Hallermann, Panz und Schürfeld haben den Verein verlassen und sich dem Lehrerverein Mark angeschlossen.

### **Protokoll vom 20. Februar 1897**

Die Kollegen Schmale und Kampmann werden aus Hamm versetzt. Die Versammlung ernennt beide zu Ehrenmitgliedern.

### **Protokoll vom 24. März 1897**

Der Kollege Schmale geht als Turnlehrer nach Bielefeld, der Kollege Kampmann nach Soest. Er hat dort eine Stelle an der Töchterschule.

### **Protokoll vom 9. Oktober 1897**

Rektor Gräve und Herr Schwartz begingen ihr 25-jähriges Dienstjubiläum. Aus diesem Anlass wurde im Vereinsrahmen ein Diner begangen.

### **Protokoll vom 19. März 1898**

Der Kollege Haardt (auch Hardt geschrieben) aus Pelkum scheidet aus Altersgründen aus dem Dienst aus. Im zu Ehren gibt der Verein ein Essen.

### **Protokoll vom 23. April 1898**

Herr Wesemann beantragt die Aufnahme in den Verein.

### **Protokoll vom 21. Mai 1898**

Herr Wesemann wird in den Verein aufgenommen.

### **Protokoll vom 20. September 1898**

In der üblichen Weise findet eine Verabschiedung der Kollegen Knop und Schulze statt. Unklar ist, ob sie in Ruhestand treten oder Hamm verlassen.

Zudem wird im Protokoll deutlich, dass die Gaststätte Oberg offenbar als Vereinslokal dient, da man dort pädagogische Zeitschriften zur allgemeinen Benutzung hinterlegen will.

### **Protokoll vom 29 Oktober 1898**

Das Vereinslokal wird von H. Hötte nach Aug. Oberg verlegt. Der Konferenztage wird von Samstag auf Donnerstag gelegt.

### **Protokoll vom 22. Dezember 1898**

Die Herren Danneberg, Hollmann und Brandenburg werden in den Verein aufgenommen.

### **Protokoll vom 18. Mai 1899**

Der Lehrer Frese aus Herringen wird in den Verein aufgenommen.

### **Protokoll vom 22. Juni 1899**

Der Lehrer Schenkel aus Rhynern wird in den Verein aufgenommen.<sup>44</sup>

### **Protokoll vom 21. Dezember 1899**

Lehrer Rehfeld sen. ist in den Ruhestand versetzt worden (Lehrer emer.) und wird zum Ehrenmitglied des Vereins ernannt.

### **Protokoll vom 23. Mai 1900**

Der Kollege Klusmeier wird aus dienstlichen Gründen aus Hamm wegziehen.

### **Protokoll vom 28. Juni 1900**

Für den aus Hamm wegziehenden Kollegen Klusmeyer wird eine Abschiedsfeier gegeben.

### **Protokoll vom 26. Juli 1900**

Herr Borchers wird einstimmig in den Verein aufgenommen.

### **Protokoll vom 18. Oktober 1900**

Der Kollege Enselmann feiert sein 25-jähriges Dienstjubiläum. Der Verein ehrt ihn mit einem Festessen.

### **Protokoll vom 15. November 1900**

Der Kollege Drewer wird einstimmig in den Verein aufgenommen.

### **Protokoll vom 10. Oktober 1901**

Der 80. Geburtstag von Lehrer Rehfeld sen. findet Erwähnung. Ebenso wird erwähnt, dass sich der Kollege Drewer in den zurückliegenden Ferien vermählt habe.

### **Protokoll vom 14. November 1901**

Die Herren Möller und Lorge werden in den Verein aufgenommen.

### **Protokoll vom 20. Februar 1902**

Herr Dannenberg hat sich in den Ferien verlobt. Als neuer Konferenztage wurde der Samstag festgelegt. Die Sitzungen beginnen um 5 Uhr nachmittags. Grund dafür ist die Tatsache, dass

---

<sup>44</sup> Es ist unklar, ob es sich wegen der Namensähnlichkeit um dieselbe Person handelt, die im Schreiben an den Verleger Griebisch vom 18. Mai 1899 als Lehrer Henkel aus Rhynern bezeichnet wird.

einige Mitglieder an der Weiterbildungsschule tätig sind und daher nicht am bisherigen Tagungstermin teilnehmen können.

### **Protokoll vom 12. April 1902**

Die Herren Böckmann, Henneberg und Stute werden in den Verein aufgenommen. Er hat nunmehr 38 Mitglieder.

### **Protokoll vom 28. Mai 1902**

Die Herren Schmidt-Bönen, Scheele und Strathemann-Altenböge werden in den Verein aufgenommen.

### **Protokoll vom 21. Juni 1902**

Der Kollege Hohgrebe wird als Gast der Veranstaltung ausdrücklich begrüßt.

## ***Führungsstruktur im Verein***

### **Protokoll vom 24. März 1888**

Herr Reininghaus wird als Vorsitzender des Vereins genannt. Herr Panz ist Kassierer, die Herren Schwartz und Lunecke sind Kassenprüfer.

### **Protokoll vom 13. Dezember 1889**

Der Vorstand wird auf Zuruf wieder gewählt.

### **Protokoll vom 5. Dezember 1890**

1. Vorsitzender: Runge  
2. Vorsitzender: Kaisker  
1. Schriftführer: Refus  
2. Schriftführer: Marpmann  
Kassierer: Hunold  
Buchwart: Lunecke

### **Protokoll vom 19.12.1891**

1. Vorsitzender: Reininghaus  
2. Vorsitzender: Runge  
1. Schriftführer: Schmale  
2. Schriftführer: Wulf  
Kassierer: Hunold  
Buchwart: Sommer

### **Protokoll vom 17.12.1892**

1. Vorsitzender: Runge  
2. Vorsitzender: Gröpper  
1. Schriftführer: Schmale  
2. Schriftführer: Marpmann  
Kassierer: Hunold  
Buchwart: Lunecke

### **Protokoll vom 27.11.1894**

Nachwahl zum Vorstand:  
2. Vorsitzender: Marpmann aus Wiescherhöfen

2. Schriftführer: Kaufmann aus Bönen

### **Protokoll vom 15.12.1895**

Der Vorstand wird komplett wiedergewählt.  
Herr Kampmann als 1. Schriftführer lehnt seine Wiederwahl ab. Statt seiner wird Herr Schulze zum Schriftführer gewählt.

### **Protokoll vom 19. Dezember 1896**

Der Vorstand wird auf Zuruf wiedergewählt.

### **Protokoll vom 13. November 1897**

Der Vorsitzende Runge legt sein Amt nieder.

### **Protokoll vom 18. Dezember 1897**

Herr W. Gräve wird zum neuen 1. Vorsitzenden gewählt. Die anderen Vorstandsmitglieder bleiben im Amt.

### **Protokoll vom 22. Dezember 1898**

Gewählt werden:  
Gräve und Kaiser (Vorsitzende)  
Crämer und Benfert (Schriftführer)  
Hunold (Kassierer)  
Lunecke (Bibliothekar)

### **Protokoll vom 02, Februar 1899**

Herr Hunold tritt als Kassierer zurück. An seine Stelle wird Herr Schwartz gewählt.

### **Protokoll vom 21. Dezember 1899**

Der Vorstand wird auf Zuruf wiedergewählt.

### **Protokoll vom 13. Dezember 1900**

Der Vorstand wird auf Zuruf wieder gewählt.

### **Protokoll vom 18. Dezember 1901**

Die Herren Crämer (1. Schriftführer), Kaiser (2. Vors.) und Benfer (2. Schriftführer) stehen nicht zur Wiederwahl zur Verfügung. Herr Lunecke muss ebenfalls ersetzt werden, da er von Hamm weggeht.

Es werden gewählt:

1. Vorsitzender: Wilhelm Gräve (einstimmig per Stimmzettel!)
2. Vorsitzender: Wesemann
1. Schriftführer: Wiesemann
2. Schriftführer: Dannenberg
- Kassierer: Schwartz (auf Zuruf)
- Bibliothekar: Osenberg

### **Protokoll vom 19. Dezember 1902**

Satzungsgemäß waren neu zu wählen: 1. Vorsitzender und 2. Schriftführer. Beide Amtsinhaber wurden auf Zuruf wieder gewählt.

## **Quellen**

- Protokollbuch des Kreislehrervereins Hamm von 1888 bis 1902 (Stadtarchiv Hamm)
- Adreßbuch und Geschäfts-Anzeiger für die Stadt Hamm i.W. Hamm 1886
- Adressbuch der Stadt Hamm, deren nächster Umgebung und des Thermalsolbades Hamm 1919. Hamm 1919
- Berntzen, Detlef. Übersicht über die Sitzungen des Lehrervereins in Hamm von 1888 bis 1902. Datum der Einsichtnahme: 20.06.2007. <http://miami.uni-muenster.de/servlets/DocumentServlet?id=3707>
- Berntzen, Detlef. Das Protokollbuch des Hammer Lehrervereins aus der Zeit von 1888 bis 1902. URN: urn:nbn:de:hbz:6-18579600899. URL: <http://nbn-resolving.de/urn:nbn:de:hbz:6-18579600899>. Datum der Einsichtnahme: 20.06.2007.

Stand: 03.01.2010